

# Da will ich sein!

Das ENNSTAL-  
MAGAZIN



10 JAHRE LEBENSRAUM

*Jubiläum*

Vereine im Ennstal

WSV TRATTENBACH

Skinachwuchs Jonas Gruber

*Frühling*  
Gartenfreuden & Beetgeflüster

Made im Ennstal

Holz-Modulbau

Aus der Halle, fertig, los



01 | 24

lebens  
raum  
enns  
tal



[www.lebensraum-ennstal.at](http://www.lebensraum-ennstal.at)



DAS MAGAZIN FÜR GAFLENZ, GROSSRAMING, LAUSSA,  
LOSENSTEIN, MARIA NEUSTIFT, REICHRAMING, TERNBERG UND WEYER

# INHALT

## Liebe Leserinnen und Leser!

Nun ist der Frühling angekommen. Bald schon feiern wir Ostern und Muttertag. Die Gartensaison hat begonnen. Wir als Firma Gartenparadies Köppl e.U. stehen schon voll in der Gartensaison, genauso wie Sie. Unser Lager wurde mit diversen Erden und Naturdüngern bestückt. Denn auf das Düngen sollte man im Frühjahr nicht vergessen, um den Pflanzen beim Wachstum und der Blütenbildung zu helfen. Lassen Sie uns gemeinsam in die Gartensaison starten. Wir als regionaler Nahversorger sind immer für Sie da und zählen auf Sie. Nach dem Motto: Hier wollen wir leben, hier wollen wir arbeiten. Darum helfen wir zusammen, um noch mehr mutige, innovative und kreative Unternehmer:innen in unsere Region zu holen, aber auch unsere Traditionsbetriebe bei uns zu halten und das Ennstal noch attraktiver zu machen.

Viel Freude beim Lesen des Magazins.

**Rene Köppl** // Geschäftsführer Gartenparadies Köppl e.U.



# Frühling im Ennstal

## Gartenfreuden und Beetgeflüster

In Wald und Wiese blühen bereits die ersten Frühlingsboten. Steigende Temperaturen machen Lust auf Gartenarbeit in der frischen Luft. Jetzt ist die beste Zeit, um auch im eigenen Beet für Wachsen und Gedeihen zu sorgen.

Tischlerteams, bietet damit auch naturnahe und witterungsbeständige Produkte für den Garten – von der Sandkiste bis zur Hollywoodschaukel.

„Dafür verarbeiten wir Lärchenholz, weil es langlebig und für den Außenbereich besonders gut geeignet ist“, erläutert er. Das Holz dafür stammt direkt aus der Region.

Hochbeete sind optimal für „intelligente Faule“ (aus dem Titel eines Buchs des oberösterreichischen TV-Moderators und Biogärtners Karl Ploberger). „Man braucht sich bei der Gartenarbeit nicht zu bücken, die Pflanzen wachsen schneller und ich habe den doppelten Ertrag auf der gleichen Fläche“, weiß Kleinhagauer.

Wie wär's mit einem Ausflug zum Fahrenberg oder Schieferstein im beginnenden Frühling? Oder zum Schneeberg? Der ist in diesem Fall allerdings nicht 1.244 Meter hoch, sondern bloß 75 Zentimeter. Dafür punktet er mit Handlauf und Schneckenschutz.

„Schneeberg“ lautet der Name des Topmodells unter den Hochbeeten des Reichraminger Unternehmens „Ennstaler Rundholz“. **Christian Kleinhagauer**, Geschäftsführer des Ennstaler



„Hochbeete sind etwas für intelligente Faule.“

Christian Kleinhagauer, Ennstaler Rundholz



### Da will ich sein!

- 02 Ennstal in Wort & Zahl
- 03 Frühling // Gartenfreuden und Beetgeflüster
- 06 10 Jahre Jubiläum // Acht Gemeinden mit einem Ziel
- 09 Traditionsbetrieb // Tischlerei Klausriegler
- 10 Aktuelles aus der Region
- 12 Da schau her! // Schönes, Besonderes & Neues
- 16 LRE 4.0 // Ennstaler zahlen mit EnnsTaler
- 18 xund & munta // Kolumne

### Da will ich arbeiten!

- 10 Mutig & innovativ // Unternehmer:innen, die das Ennstal bewegen
- 17 Qualität aus dem Ennstal // mit ineo-Auszeichnung
- 22 Unsere neuen Kooperationspartner:innen
- 23 Chefsache // Andreas Haider

### Da will ich lernen!

- 05 Kurz nachgefragt // Ein Beruf stellt sich vor

AUSGABE 01/2024 // Veröffentlicht: 21. März 2024 // Redaktionsschluss: 15. Februar 2024

FOTOS: Cover © mh-foto, Zimmerei Wolfthal, Lagerhaus/Schrotter // Seite 2: © Privat

## scho laung NIMMA G'HEART:

Springinkerl

### auf guat Deutsch:

Ein gelenkiges Geschöpf, das kein Sitzfleisch hat, herumhüpft, herumtollt, immer in Bewegung ist, keine Ruhe gibt, dabei aber sehr liebenswert ist.

Vorschläge und alternative Übersetzungen bitte an [magazin@lebensraum-ennstal.at](mailto:magazin@lebensraum-ennstal.at)

## DIE ZAHL IM QUARTAL

1 2024



2014 wird die Initiative Lebensraum Ennstal geboren und feiert dieses Jahr Jubiläum:

*Happy Birthday!*

## EXKLUSIV-WOCHE AM SEBALDUSWEG!

2019 WURDE ER ERÖFFNET UND GILT ALS EINER DER SCHÖNSTEN PILGERWEGE ÖSTERREICHS - DER SEBALDUSWEG.

Von 29.4. bis 5.5. wird nun der erste halbrunde Geburtstag mit einer Exklusiv-Woche gefeiert. Pilgerbegleiterin und Nationalpark Rangerin Elisabeth Humer bietet dazu täglich ihre Begleitung an. Am Weg öffnen zwei Museen ihre Pforten - in der Katzensteiner Mühle in Weyer erfährt man, wie vor 200 Jahren bereits Getreide gemahlen wurde, im Brandstätter Hammer in Losenstein werden „Nägel mit Köpfen“ gemacht - in der Schmiede kann man unter Anleitung selbst Nägel schmieden.

Für den Transport der Pilgernden sorgt der Sebaldusshuttle. Die Festmesse zum feierlichen Abschluss am Heiligenstein wird von der Pfarre Ennstal organisiert.

Die eigene Heimat erkunden und den Sebaldusweg kennenlernen? Die perfekte Gelegenheit während der Exklusiv-Woche!



Der Sebaldusweg feiert seinen 5. Geburtstag - die perfekte Gelegenheit, ihn zu erkunden!

Nähere Informationen, Kartenmaterial und Broschüren kann man anfordern unter [reichraming@steyr-nationalpark.at](mailto:reichraming@steyr-nationalpark.at) oder [www.sebaldusweg.at](http://www.sebaldusweg.at).

### KEIN SCHRECKEN DURCH SCHNECKEN

Ein Grund für das rasche Gedeihen und den geringeren Platzbedarf ist der Schichtenaufbau der Hochbeet-Befüllung. Auf eine grobe Schicht aus Ästen, Zweigen oder Holzhäcksel kommen Laub und Rasenschnitt. Danach folgt halb verrotteter Mist und ganz oben reifer Kompost oder Gartenerde.

Durch den fortwährenden Zersetzungsprozess der unteren Schichten wird Wärme produziert. Aussaat und Ernte können entsprechend früher erfolgen. Auch der Schädlingsdruck ist geringer als in einem herkömmlichen Beet. Kleinhagauers Hochbeete schützen die Zöglinge nicht nur vor der gefürchteten Spanischen Wegschnecke (landläufig einfach als „Nachtschnecke“ bezeichnet), sondern halten dank eines Gitters auch Wühlmäuse fern.

### EIN RÜCKEN ZUM ENTZÜCKEN

Wer ein Frühbeet sein Eigen nennt, für den hat die Gartensaison überhaupt schon im Februar begonnen. Kleinhagauer bietet entsprechende Aufsätze für den Garten an. Frühbeete erzeugen eine Art Mini-Treibhausklima, indem sie Sonnenlicht durchlassen und die Wärme im Inneren halten.

„Mit einem Frühbeet kann die Gartensaison deutlich verlängert werden“, erklärt **Edith Gehring** vom Lagerhaus Ternberg. „In Kombination mit einem Hochbeet wird nicht nur der Ernteertrag gesteigert, sondern auch der Rücken geschont.“ Die Lagerhäuser im Ennstal bieten entsprechende Bausätze an. Optimalerweise werden Frühbeete in Nord-Süd-Richtung aufgestellt. Wichtig ist auch die Möglichkeit zur Durchlüftung. Ein zu feuchtes oder zu warmes Mikroklima fördert sonst den Pilzbefall der Pflanzen.

„Mit einem Frühbeet lässt sich die Gartensaison deutlich verlängern.“

Edith Gehring, Lagerhaus Ternberg

### WAS JETZT ZU TUN IST

Als Landschaftsgärtner befasst sich **Rene Köppl** (Gartenparadies Köppl e.U.) aus Reichraming mit der Garten- und Grünflächen-gestaltung. Dazu zählen das Setzen von Bäumen, Sträuchern und Stauden genauso wie das Legen von Ziermauern und Pflastern von Wegen oder auch die Pflege des Gartens.

„Im März wird es Zeit, Staudenbeete, Obstgehölze und Rosen zu düngen“, so Köppl. Wenn keine Nachtfröste mehr zu befürchten sind, können Rasen vertikutiert und die Beete vorbereitet werden. Auch der Rückschnitt von Beerensträuchern und der Obstbaumschnitt bei Kernobst wie Apfel oder Birne sollten jetzt erfolgen. Steinobst wie Kirsche, Zwetschke und Marille wird erst nach der Frucht geschnitten.



„Durch die Klimaerwärmung wird mehr auf trockenheitsresistente Sorten wie Lavendel, Sonnenhut und Sommersalbei geachtet.“

Rene Köppl, Gartenparadies Köppl

Ebenfalls im März kann man im Haus mit der Aussaat von Gemüse-pflanzen in guter Aussaaterde be-ginnen.

Im April werden dann bereits vor-gezogene Blumenzwiebel und Stau-den ausgepflanzt oder die Stauden-beete weiter ergänzt, zum Beispi-el mit Gräsern, Klein- oder Großsträu-chern.

Köppl: „In Zeiten der Klimaerwär-mung wird immer mehr auf trockenheitsresistente Sorten wie Laven-del, Sonnenhut und Sommersalbei geschaut, da diese auch leichter mit einer kürzeren Trockenheit zurecht-kommen.“ Bei längerer Trockenheit sollte man diese jedoch nicht ver-gessen. Bei einer Neupflanzung sollte man das erste Monat reg-elmäßig gießen, um den Pflan-zen beim Anwurzeln zu helfen. Um Austrocknung zu verhindern, wird das Pflanzbeet mit Rindenmulch abgedeckt.

### FROSTIGE BAZI

Alles hat seine Zeit im naturna-hen Garten – vom Schnitt bis zum Auspflanzen. Wichtige Lostage für Letzteres sind die sogenannten Eis-heiligen von 11. bis 15. Mai. Die da-zugehörige Bauernregel:

„Pankrazi, Servazi und Bonifazi sind drei frostige Bazi- und zum Schluss fehlt nie die kalte Sophie.“

Wobei sich das „Sopherl“ immer wieder auch verspäten kann, sodass nach dem 15. Mai noch Nachfröste auftreten können. Köppl orientiert sich daher nicht nur am Datum, sondern an den tatsächlichen Tempera-turen: „Tomaten und Gurken sollte man erst ins Freiland auspflanzen, wenn die Nachttemperaturen nicht mehr unter 12°C fallen.“



So macht Frühling noch mehr Spaß: Beispiele für die Gartengestaltung von Gartenparadies Köppl



## KURZ NACHGEFRAGT

Name: **THOMAS HEHENBERGER**  
 Alter: **27 JAHRE**  
 Beruf: **ASSISTENT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG/VERMÖGENSBERATER**  
 Wohnort: **STEYR**  
 Firma: **SICHER-RIEF**



Entweder ... oder ...?

- Berg  Tal
- Hund  Katze
- Morgenmensch  Nachteule
- Frühling  Herbst
- Schokolade  Kekse  Mannerwaffel

Am meisten gefällt mir an meiner Arbeit: **GEMEINSAM MIT KUNDEN DIE PASSENDE LÖSUNG ZU FINDEN**

So fängt der Tag gut an: **SPORT AM MORGEN**

Das kostet Nerven: **AUF RÜCKANTWORTEN DER VERSICHERER WARTEN**

Aktuell schaue ich diese Serie: **DRIVE TO SURVIVE**

Als Kind wollte ich... **BAGGERFAHRER WERDEN**

Dafür sollte es eine Versicherung geben: **GEGEN UNGEDULD**

Ausflugstipp: **KLETTERSTEIG TRATTENBACH**



## STARTE DEINE KARRIERE IN DER KUNSTSTOFFTECHNIK

**Lehrberuf Kunststoffverfahrenstechniker\*in**

**DEINE LEHRE IM ENNSTAL**

NEU: Ausbildung mit der Dualen Akademie  
 Die Duale Akademie bietet dir ein facettenreiches Arbeitsumfeld, in dem du deine Fähigkeiten vielfältig einsetzen kannst. Bei uns stehen dir aufregende Entwicklungsmöglichkeiten offen.

**WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG!**

**FREUDENBERG**  
 INNOVATING TOGETHER

Freudenberg Sealing Technologies Austria  
 Industriegebiet 1, 4460 Losenstein • +43 7255 6006-55  
 bewerbung-losenstein@fst.com • www.fst.com

## Wie alles begann...

Wir schreiben das Jahr 2014. Deutschland wird Fußballweltmeister, Conchita Wurst gewinnt den Eurovision Song Contest für Österreich und in einem kleinen Ort im Ennstal schließen sich Unternehmer:innen aus acht Gemeinden mit einer gemeinsamen Vision zusammen. Die Initiative Lebensraum Ennstal ist geboren. Ihr Ziel: Ein Bewusstsein für die Schönheit der Region zu schaffen und sie für alle lebenswert zu gestalten.



## Das Magazin

Nach zehn Jahren und insgesamt 37 Ausgaben ist es aus der Region nicht mehr wegzudenken: das Ennstal-Magazin „Da will ich sein“. Vier Mal jährlich erscheint es mit einer Auflage von 9.000 Stück – und wird teilweise schon sehnsüchtig von seinen Leser:innen erwartet. Regelmäßig werden hier Traditionsbetriebe, mutige und innovative Jungunternehmer:innen, Vereine und mehr vorgestellt. Damit lädt es nicht nur zum Schmökern ein, sondern trägt auch wesentlich zur Sichtbarmachung der Möglichkeiten in der Region bei.



## Sichtbar machen, sichtbar sein

Wer mit offenen Augen im Ennstal unterwegs ist, kommt an ihnen nicht vorbei. Insgesamt 17 überlebensgroße Aufsteller unserer Botschafter:innen sind seit 2017 in den Gemeinden zu finden. Sie sind Teil einer der ersten Image-Kampagnen. Menschen, Unternehmen und Chancen der Region sichtbar zu machen, war das Ziel davon. Sichtbar gemacht wird auch über den Social Media-Auftritt von Lebensraum Ennstal auf Facebook und Instagram. Zahlreiche Däumchen und Herzen werden dort verteilt, und manche der Beiträge erreichen sogar 10.000 Personen.



## Was bisher geschah...

Es waren große Pläne, die umgesetzt werden wollten. Und nach zehn Jahren darf auch auf viele Meilensteine und Erfolge zurückgeblickt werden. Zahlreiche Veranstaltungen für Betriebe und potenzielle Arbeitnehmer:innen fanden bereits statt, um gemeinsam an und in der Region zu arbeiten. Insbesondere die enge Zusammenarbeit mit anderen Initiativen, wie etwa steyrland, der WKO, dem Tourismusverband und dem Nationalpark Kalkalpen bilden die Basis für ein starkes Netzwerk.

## Da will ich lernen!

Acht Mal fand bereits der Berufserlebnistag im TDZ statt, bei dem Jugendlichen und Unternehmen die Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch geboten wird. Auch die Wanderausstellung #werktag informiert Kinder und Jugendliche seit 2016 über ihre beruflichen Möglichkeiten im Ennstal, beispielsweise die Lehre mit Matura. Ganze 75 Lehrlingsausbildungsbetriebe gibt es mittlerweile, 25 mehr als 2014. Ein besonderes Angebot für Ennstaler Lehrlinge ist die Lehrlingsakademie, die heuer zum zehnten Mal stattfindet. Außerdem freuen wir uns über die enge Zusammenarbeit und den regen Austausch mit den Schulen der Region. Und weil man bekanntlich nie auslernt, gibt es auch zahlreiche Angebote im Rahmen der Erwachsenenbildung.



## Acht Gemeinden mit einem Ziel

ZEHN JAHRE WIRD DIE INITIATIVE LEBENSRAUM ENNSTAL HEUER ALT. WERFEN WIR GEMEINSAM EINEN BLICK AUF VERGANGENES, ERREICHTES UND ZUKÜNFTIGE PROJEKTE.

## Der Ennstaler - eine Regionalwährung für alle

Mit der Einführung des EnnsTalers wurde 2016 eine eigene Währung geschaffen, die in der Region bleibt und diese zusätzlich stärkt. Seither wurden fast eine Million EnnsTaler ausgegeben! In sieben Gemeinden und über 70 Betrieben kann mittlerweile mit EnnsTaler bezahlt werden. Derzeit sind geschätzt über € 300.000 der Regionalwährung im Umlauf. Über 70 Abonent:innen beziehen das Regionalgeld monatlich – und kommen in den Genuss von 3 % Rabatt aufs Abo.



## Da will ich arbeiten!

Wie kann man das Ennstal für Arbeitgeber:innen und Arbeitnehmer:innen attraktiver gestalten? Das ist nur eine der Kernfragen, mit der sich die Initiative beschäftigt. In den letzten zehn Jahren ist die Anzahl der Betriebe im Lebensraum Ennstal von 1000 auf 1239 angestiegen. Ganze 112 davon dürfen wir mittlerweile zu unseren Kooperationspartnern zählen, das sind 94 mehr als noch im ersten Jahr. Kooperationspartnerabende und Netzwerktreffen stärken zusätzlich den Zusammenhalt der Unternehmen in der Region.



## Fortsetzung folgt...

Nach den Erfolgen der Vergangenheit lohnt sich auch ein mutiger und zuversichtlicher Blick in die Zukunft. Mit dem Projekt LRE 4.0 soll das Ennstal noch autonomer und lebenswerter gestaltet werden. Damit das gelingt, setzt man vor allem auf eine enge Zusammenarbeit zwischen Gemeinden, Unternehmen und Bewohner:innen der Region, um vorhandene Ressourcen nachhaltig nutzen zu können. Und Initiative hin oder her: Lebensraum Ennstal, das sind wir alle! Zuagroaste, Alteingesessene, Traditionsbetriebe und Neugründer:innen. Wir alle können auf unsere Region stolz sein und dafür sorgen, dass sie auch in Zukunft lebenswert bleibt. In diesem Sinne: Auf die nächsten zehn Jahre und auf viele weitere Projekte und Ideen!

**MEISTERHAFT DURCHDACHT!**

**FRIEDRICH LEICHTFRIED**  
www.leichtfried.co.at

DACHDECKEREI | SPENGLEREI | ZIMMEREI / HOLZBAU | FASSADE | FLACHDACH | KRANARBEITEN

BESUCHEN SIE UNSER **VORZEIGE PROJEKT**

**WIR REALISIEREN IHRE WOHN(T)RÄUME**

**JETZT! SANIERUNGS-BONUS SICHERN!**

**NEUBAU & INNENAUSBAU**  
Unser Vorzeigeprojekt für **NEUBAU & INNENAUSBAU** in der Hollensteinstraße in Weyer. Es kann, nach telefonischer Vereinbarung, sehr gerne besichtigt werden.

**INNEN- UND AUSSENANSICHT**

**ZUBAU**

**AUFSTOCKUNG**

**SANIERUNG**

Holz als natürlicher Werkstoff wird allen Ansprüchen gerecht und ermöglicht eine große Vielfalt an gestalterischen Details. Freuen Sie sich auf Wohlfühlatmosphäre in Ihrem neuen Wohnraum.

**Die Nummer für Ihre Wohn(t)räume:**  
**07355 / 6556**  
Friedrich Leichtfried  
3335 Weyer | Pichl 43  
www.leichtfried.co.at

**Hollnbuchner**  
Holzbau • Spenglerei • Dachdeckerei

**Tauch ein in die Welt des Handwerks mit unserem vorbildlichen Lehrbetrieb!**

Wir sind stolz darauf, Daniel auf seinem beeindruckenden beruflichen Weg begleitet zu haben. Von seinem Lehrabschluss für Zimmerer, Spengler und Dachdecker bis hin zur Ausbildung zum Dachdeckermeister – bei uns finden junge Talente einen Startplatz mit Zukunft.

Unser Betrieb wurde mit der ineo-Auszeichnung als vorbildlicher Lehrbetrieb geehrt, und das aus gutem Grund. Wir legen großen Wert auf eine erstklassige Ausbildung, um sicherzustellen, dass unsere Lehrlinge nicht nur fachlich exzellent ausgebildet werden, sondern auch die besten Voraussetzungen für eine erfolgreiche berufliche Laufbahn erhalten.

**Als Lehrbetrieb stellen wir ein und bilden aus:**

- + Dachdecker/in
- + Spengler/in
- + Zimmerer/in
- + Zimmertechniker/in

**BERUF MIT ZUKUNFT**

**HOLLNBUCHNER GmbH**  
Holzbau • Spenglerei • Dachdeckerei  
Bäckengraben 60, A - 4452 Ternberg

T: +43(0)7256 / 7210  
M: office@hollnbuchner.at  
www.hollnbuchner.at

PHIMEN MIT HANDSCHLAGQUALITÄT  
ineo  
MEISTERBEREIB  
TISCHLERMEISTER



FOTOS: © Hubert Klausriegler // TEXT: Doris Hollnbuchner

# TISCHLEREI ALS LEBENSEINSTELLUNG

ein Handwerk mit Tradition und Zukunft

Traditionsbetriebe im Lebensraum Ennstal  
Bau- und Möbeltischlerei Klausriegler



Das Wohn- und Betriebsgebäude in den Achtzigern (oben) und 2016 (ganz oben)

SEIT MITTLERWEILE 45 JAHREN GIBT ES DIE BAU- UND MÖBELTISCHLEREI VON HUBERT KLAUSRIEGLER IN TERNBERG BEREITS. DEN GRUNDSTEIN FÜR DIE EIGENE WERKSTATT HAT DER TISCHLERMEISTER ABER BEREITS VIEL FRÜHER GELEGT. FÜR IHN WAR IMMER SCHON KLAR, WAS ER BERUFLICH EINMAL MACHEN MÖCHTE. AUCH WENN IHM ANFÄNGLICH DAVON ABGERATEN WURDE.

„Werd bloß kein Tischler, sonst hast du bald keine Finger mehr“, hat die Mutter von Hubert Klausriegler ihrem Sohn geraten, als sie von seinen Berufswünschen hörte. Der hat sich davon aber nicht abhalten lassen. Und die Finger sind noch alle dran. „Ich habe mit drei Jahren schon gewusst, dass ich Tischler werden will“, erzählt der Ternberger. Nach der Lehre hat er mit 20 die Meisterprüfung abgelegt und sich danach mit der eigenen Tischlerei selbstständig gemacht. Der Weg in die Selbstständigkeit war für ihn im Grunde selbstverständlich. „Ich habe mit 16, als ich noch in der Lehre war, angefangen, meine erste Werkstatt zu bauen.“ Es ist dieselbe Werkstatt, in der sich die Tischlerei auch heute noch befindet. Im Laufe der Jahre wurde sie immer wieder erweitert und aufgestockt.

## HAUPTSACHE HOLZ

1979 hat Hubert Klausriegler allein im eigenen Unternehmen begonnen, ein Jahr später hatte er bereits zwei Lehrlinge. Dank des Baubooms in den 80er-Jahren waren es anfangs in erster Linie Zäune, Innentüren und Holzdecken, die in der Tischlerei am Reitnerberg gefertigt wurden. In den letzten 35 Jahren sind auch immer mehr Möbel dazu gekommen. „Wir haben oft komplette Wohnungen eingerichtet, vom Schlafzimmer bis zur Küche.“ Neben den Privatkunden gab es auch den ein oder anderen Großauftrag, so stammen zum Beispiel Türen, Fensterbänke und Einrichtung des BFI Steyr aus Ternberg.

Fünf Mitarbeiter zählte das Unternehmen zuletzt, darunter auch die beiden Söhne und die Tochter des Firmengründers. Mittlerweile führt er den Betrieb aber wieder allein. Denn eigentlich ist Hubert Klausriegler seit September letzten Jahres in Pension und übernimmt daher im Moment nur kleinere Aufträge wie Renovierungsarbeiten oder die Fertigung von Kleinmöbeln. „Ich werde weitermachen, solange es geht“, ist er überzeugt. „Andere gehen wandern oder fahren fort, ich geh in die Werkstatt und arbeite mit Holz. Ich bin immer schon ein Bastler gewesen.“



Tischlermeister Hubert Klausriegler denkt nicht ans Aufhören

## NACHFOLGER GESUCHT

Was er sich für die Zukunft noch wünschen würde? Einen Nachfolger für seine Tischlerei zu finden, der das langjährige Unternehmen weiterführt. „Es ist ja alles da, was man braucht, die Werkstatt, die Maschinen und der Kundenstock. Da wäre es wirklich schade, wenn das nicht auch weiter genutzt wird. Aber für mich allein ist der Betrieb zu groß.“ Wer also mit dem Gedanken spielt, einen Traditionsbetrieb im Ennstal zu übernehmen und seine Geschichte weiterzuschreiben: gerne melden!



In der großen Werkstatt ist alles vorhanden - es wäre schade, wenn sie nicht weiter genutzt werden würde.



Die auf Maß gefertigten Einbaumöbel aus Holz verschönern Wohnungen und Häuser in der Region.

Ist auch Ihr Unternehmen ein Traditionsbetrieb? Dann schreiben Sie uns an [magazin@lebensraum-ennstal.at](mailto:magazin@lebensraum-ennstal.at)

# MUTIG innovativ &

Unternehmer:innen,  
die das Ennstal bewegen

Glashaus Momente

**STECKBRIEF:**

Name: **CAROLINE GROßTESNER**  
 Alter: **38**  
 Familienstand, Kinder: **GLÜCKLICH VERHEIRATET,  
 ZWEI WUNDERVOLLE KINDER [1,5 & 7] ♥**  
 Wohnort: **TERNBERG**  
 Firma: **GLASHAUS MOMENTE**  
 Firmenstandort: **STEINBACHER STR. 35a  
 4452 TERNBERG**



Caroline Großtesner aus Ternberg  
produziert Schönes aus Raysin



**KURZ GEFRAGT:**

Freizeit: **ZEIT MIT MEINER FAMILIE & UNSEREN  
 Lieblingssessen: SPINATLASAGNE TIEREN VERBRINGEN**  
 Lebensmotto: **DIE MOMENTE, DIE WIR NICHT IN WORTE  
 FASSEN KÖNNEN, MACHEN DAS LEBEN BESONDERS**  
 Lieblingsplätzchen im Ennstal: **BEI UNS ZU HAUSE  
 MIT DER TRAUMHAFTEN AUSSICHT ÜBER TERNBERG**  
 Dorthin einladen würde ich gerne ... **ALLE, DIE  
 IHRE GLASHAUS MOMENTE BESTELLUNGEN PERS.  
 ABHOLEN WOLLEN [NACH VEREINBARUNG]**

**5 FRAGEN:**

Am liebsten an meinem Job mag ich **DEN KÜNSTLERISCHEN ASPEKT & DEN KREATIVEN AUSTAUSCH IN  
 MEINEN WORKSHOPS**

Mein Betrieb ist im Ennstal angesiedelt, weil **WIR IM WUNDERSCHÖNEN ENNSTAL WOHNEN :)**

Begonnen... **HABE ICH MIT GLASHAUS MOMENTE IN MEINER JETZIGEN KARENZEIT,  
 DIE FASZINATION AN DER KREATIVITÄT BEGLEITET MICH SCHON MEIN GANZES LEBEN**

Meine Firma steht für **BESONDERE UNIKATE FÜR WUNDERVOLLE MOMENTE**

Über diese Momente freue ich mich am meisten: **DIE WERTSCHÄTZENDEN WORTE DER  
 BEGEISTERTEN KUNDEN & BESTELLUNGEN  
 BIS HOCH IN DEN NORDEN EUROPAS**



Online Katalog auf  
[www.instagram.com/glashaus\\_momente](https://www.instagram.com/glashaus_momente)



Unikate für besondere Anlässe:  
Statt Schoko-Osterhase



Beim kreativen Workshop



## NACHRICHTEN AUS DER VERGANGENHEIT mit Adi Brunnthaler

Ein beliebter Kraftplatz ist der Faller Wasserfall an der Enns in Ternberg. Weniger bekannt ist, dass am Grundstück oberhalb des Wasserfalls eine Lanzenspitze aus der Bronzezeit gefunden wurde. „So etwas war zu wertvoll, um es einfach zu verlieren. Die Lanze wurde dort bewusst als Gabe an die Götter gesetzt“, meint der Regionalforscher Adi Brunnthaler.

Von einem Feld in der Nähe stammt ein römischer Familiengrabstein aus der Zeit Marc Aurels, der Vater und Mutter mit den beiden Töchtern zeigt. „Hier muss im zweiten Jahrhundert nach Christus eine Villa rustica gewesen sein.“ Man kann sich gut vorstellen, dass auch die römische Familie einst bewundernd vor dem Wasserfall stand.



FOTOS: © Adi Brunnthaler, WikiCommons/Haeferl

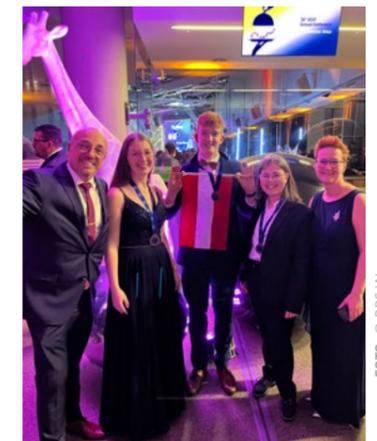
## 3 Schüler, 3 Bewerbe, 3 Medaillen

Stockerplätze für die BBS Weyer  
bei europaweitem Tourismusschul-Wettbewerb in Litauen

ZWEI SCHÜLERINNEN UND EIN SCHÜLER DER 5. KLASSE DER HÖHEREN LEHRANSTALT FÜR TOURISMUS (HLT) NAHMEN IM HERBST AN DER 36. JAHRESKONFERENZ DER EUROPÄISCHEN TOURISMUS-SCHULEN IN VILNIUS TEIL.

Über 800 Teilnehmer:innen aus 25 europäischen Ländern waren vertreten und erstmals nahmen auch drei Jugendliche aus den Berufsbildenden Schulen Weyer teil. Sie stellten ihre Fähigkeiten in Bar, Küche und Patisserie in einem zufällig zusammengestellten Team unter Beweis. Tamara Kaltenbrunner und Juliette aus Frankreich meisterten einen theoretischen Wissenstest und das Mixen von

Cocktails. Katharina Holzfeind und Sara aus Kroatien beeindruckten beim Dessertwettbewerb. Hannes Waser, Ruta Glorija aus Litauen und Quinten aus den Niederlanden kochten ein 2-gängiges Menü aus Mystery-Zutaten. Alle drei österreichischen Kandidat:innen erhielten eine Bronzemedaille. Das österreichische Team holte insgesamt 18 Medaillen bei der Veranstaltung.

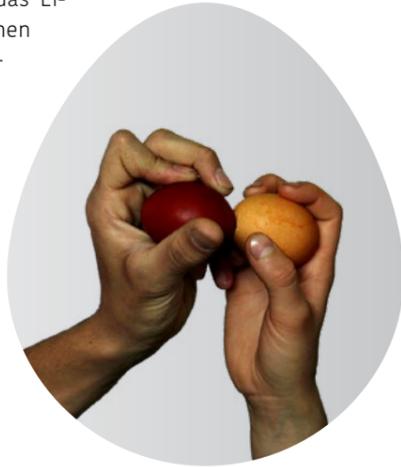


Fachvorstand Martin Eibenberger BEd mit Tamara Kaltenbrunner, Hannes Waser, Katharina Holzfeind und Direktorin Mag. Eva Aigner

FOTO: © BBS Weyer

**SPITZ AUF SPITZ ▶**

Ein beliebter Brauch zur Osterzeit ist das Ei-erpecken. Die beiden Kontrahent:innen schlagen zunächst das spitze und danach das stumpfe Ende ihrer Ostereier gegeneinander. Wer dem Glück auf die Sprünge helfen möchte, schlägt leicht seitlich gegen das Ei des Gegenspielers. Kleine Eier halten mehr aus als große, braune mehr als weiße (darüber freilich ist die Wissenschaft uneins). Und Eier, die von Junghühnern gelegt wurden, sind generell widerstandsfähiger. Fröhliches Pecken!



**IN DÄ MITT'N STEHT' S  
Schloss, das wratt',  
AFT WIESN UND  
Feldá und Wald.**

Anton Schosser, „Abschied von Los'stán“

FOTO: © Leopold Brandner



**GIPFELSIEG ...  
BRANDNERS WANDERTIPP**

„Der Frühling eignet sich gut für eine Wanderung auf den Schrabachauer Kogel“, meint Leopold Brandner. „Da der Steig eher selten begangen wird, wird er im Laufe des Jahres stellenweise etwas überwuchert.“ Der Tourenführer (Alpenverein Losenstein) empfiehlt eine Rundtour von Kleinreifling über die Schrabachau auf den Schrabachauer Kogel (1.321 m) und das Rapoldeck (1.195 m). Danach erfolgt der Abstieg Richtung Weyer und über die Loibner Wiese geht es wieder zurück zum Ausgangspunkt. „Wildromantisch ist der markierte Pfad über den Rücken zwischen den beiden Gipfeln.“



**DA SCHAU HER!**

SCHÖNES, BESONDERES & NEUES



FOTO: © Blumeninsel Köppl

**In den Suppentopf geschaut ...  
bei Simone Riegler-Tauer**

**FRÜHLINGSHAFT 9-KRÄUTER-SUPPE**

**Vorbereitung:**

9 verschiedene Wildkräuter der Saison sammeln. Es eignen sich: Gundelrebe, Vogelmiere, Giersch, Taubnessel, Löwenzahn, Gänseblümchen, Brennessel, Ehrenpreis, Bärlauch, Kohllauch, Scharbockskraut, Schafgarbenblätter, Knoblauchsrauke, Labkraut

**Zutaten für 4 Portionen:**

- 2-3 Handvoll geschnittene Frühlingskräuter (die 9 Frühlingskräuter)
- 2 EL Öl
- 1 Zwiebel
- 4-5 Erdäpfel
- 1,5 l Wasser
- 1/8 l Schlagobers
- Salz und Pfeffer

**Zubereitung:**

Öl erhitzen, die gehackte Zwiebel darin anschwitzen. Erdäpfel schälen und kleinwürfelig schneiden, dazugeben und mitdünsten. Mit Wasser aufgießen, salzen und weichkochen lassen. In der Zwischenzeit die Kräuter säubern und klein schneiden. Kräuter dazugeben, einmal kurz aufkochen lassen, mit Schlagobers und Pfeffer verfeinern. Mit dem Mixer fein pürieren.

**Tipp:** Welche grüne Power in den einzelnen Wildkräutern steckt, erfährst du von Kräuterpädagogin Simone Riegler-Tauer am Gründonnerstag, 28.03.2024 beim Kräuterspaziergang mit 9-Kräuter-Suppe-Kochen im Küchenstudio Guttmann. [www.wohlundgut.at](http://www.wohlundgut.at)



FOTOS: © Simone Riegler-Tauer, Diana Bächler

**REIF FÜR DIE (BLUMEN-)INSEL ▶**

Blumen- bzw. Tischschmuck für die Osterfeiertage oder für den bevorstehenden Muttertag gibt's bei der Blumeninsel Köppl. Übrigens - der Großbramingener Betrieb ist auch ohne Boot erreichbar ...



**Magie der Blumen**



Illustration © Léa Maupetit / 2023 Leykam, Graz

Wie ein Blumenstrauß in Buchform ist dieser schmale Band von außen betrachtet. Wer reinblättert, liest von Wiesen- und Gartenblumen sowie Zimmerpflanzen. Emmanuelle Kecir-Lepetits informative sowie launige Texte ergeben zusammen mit den knalligen Farbkombinationen Léa Maupetits ein Sachbuch, das sich ebenso für Familien, die Blumen lieben, zum Entdecken, Schmökern, Vorlesen anbietet, wie für Blumengrüße und Glückwünsche aller Art.

Emmanuelle Kecir-Lepetit/Léa Maupetit: Magie der Blumen. Aus dem Französischen von Marie Gamillscheg. Graz: Leykam 2023, 978-3-7011-8298-5  
Ein Buchtipp von Andrea Kromoser: [www.familienlektüre.at](http://www.familienlektüre.at)





**Hofer-Kerzen** ist ein familiengeführtes Unternehmen, das seit 600 Jahren seinen Sitz in Weyer hat. Diese Erfahrung über Generationen verbinden wir mit modernen Arbeitsprozessen, neuen Denkansätzen und einem motivierten Team. Wir arbeiten stets an Innovationen im Kerzen-Segment. Immer mehr europäische Länder vertreiben die bei uns im Haus konzipierten Produkte, der Firmenumsatz liegt bei über 32 Mio. Euro – und wir wachsen weiter. Ein 30-köpfiges Team steuert den Erfolg des Markenproduktes mit Engagement und Know-How.

**Wir stellen ein:**

**OPERATIVE:R  
EINKÄUFER:IN**  
Vollzeit

**PRODUKT  
MANAGER:IN**  
Vollzeit / Teilzeit

**DEINE AUFGABEN:**

- Aufbau strategischer Lieferanten und Partner sowie deren Bewertung und Beziehungspflege.
- Umsetzung der Einkaufs- und Lieferantenstrategie
- Sicherung der Qualität
- Erschließung neuer Beschaffungsmärkte
- Produktentwicklung - technische Weiterentwicklung bestehender und neuer Artikel/Innovationen mit internen und externen Partnern

**DEINE AUFGABEN:**

- Du analysierst Kundenwünsche und aktuelle Markttrends zur Steigerung des Marktanteils.
- Du recherchierst auf dem Markt befindliche Sortimente und entwickelst Strategien zur Produktdifferenzierung.
- Du entwickelst und planst in Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen neue Produkte und deren Umsetzung.
- Du arbeitest bei der Produkteinführung Hand in Hand mit Produktentwicklung, Einkauf, Marketing und Vertrieb.

- Täglich frisches Obst zur freien Entnahme
- Mitarbeiter- & Team-Events
- Ferienhaus am See zur kostenlosen Nutzung in deinem Urlaub



Du schätzt ein familiäres Betriebsklima und willst Teil unseres dynamischen Teams sein? Dann...  
**...SCHICK' UNS DEINE BEWERBUNG!**

[claudia.geiblinger@hofer-kerzen.at](mailto:claudia.geiblinger@hofer-kerzen.at) oder ruf an 07355/8731-74



**hofer**  
KERZEN

[www.hofer-kerzen.at/jobs](http://www.hofer-kerzen.at/jobs)

Unterer Markt 42 | 3335 Weyer/OÖ.  
+43 (0) 7355/ 8731-74



**Frühlingsrätsel**  
Finden Sie das Lösungswort?

Lautstärke	Werk von Homer	Feingewicht für Edelmetalle	Rauchfang, Schornstein	ital. Stadt an der Nera	schwed. Chemiker u. Erfinder (Alfred)	früherer türkischer Titel	Kerbtier	ital. Seebad an der Adria	Abk.: International Space Station	amerikanischer Gangsterboss (Al)	Kfz-Zeichen Hansestadt Rostock
Nebental in Grossraming						Frühlingskraut					
		4	Strudelwirkung	Raub-, Speisefisch, Dorsch	Sultanat am Arabischen Meer			Fluss durch München			
Rohstoff für Modulbau in der Laussa					slaw. Herrschertitel	Papstname	ältester Sohn Noahs		italienischer Strom		
leicht regnen	alkalische Verbindung	regsam und wendig	weiblicher Keim					Zufluchtsort (griech.)	Göttervater der alt nord. Sage	Nachlassempfänger	
				englisches Bier			Geschütz				
nicht stattfinden lassen	besitzanzeigendes Fürwort		US-Sänger: ... Diamond	fertig gekocht		Außenleiter (englisch)				9	
Slogan: Da will ich ...		5						Abchiedsgruß (franz.)	Gnom am Weyrer Kreuzberg		
flaschenförmiges Gymnastikgerät	einerlei; gleichartig	Rennstrecke; abgeteilte Spur						Ausgrabung am Fallener Wasserfall	Schmiedeerzeugnis aus Loosenstein	Hauptsitz der griech. Götter	
								Auszeichnung der WKÖ			
Elektronunternehmen in Reichraming	ärmeloser Umhang		Kultbau					engl. Adelstitel: Graf	3		
Anzahl der OÖ Ennstal Gemeinden		1								2	
								leichter Klappkinderwagen	Revolver	von Wasser umgebenes Land	
wasserdichte Schutzdecke	Registriermappe	Trägheit						Klemme; Schmuckstück			
				Schwindler	Tatmensch	Bewohnerin eines Erdteils	in Eile; keuchend	fesseln, schnüren	Vulkan in der östlichen Türkei	Untugend	
Gartenparadies in Reichraming	am jetzigen Tage	8			Werbetreibender aus Gafenz.		Gasthof in Loosenstein				
				Regionalforscher ... Brunthaler		Staat in Nordostafrika					
ein Bild ländlichen Friedens	ein Wacholderbranntwein	fettfreies Kosmetikum		Körperglied		franz. unbestimmter Artikel	zu der Zeit, während				
die Ackerkrume lockern			6	Bestand, tatsächlicher Vorrat		durchtriebene Person				auf diese Weise	
		gefrorenes Wasser			Kultbild der Ostkirche			germanische Gottheit			
Fechthieb	törichter Mensch			ausführen, verrichten		Ratsherr					

**Geschenkkorb gewinnen**



○ 1 ○ 2 ○ 3 ○ 4 ○ 5 ○ 6 ○ 7 ○ 8 ○ 9

**Gewinnen:** Knacken Sie das Kreuzworträtsel und schreiben Sie uns das Lösungswort bis 1. Juni 2024 per E-Mail an [magazin@lebensraum-ennstal.at](mailto:magazin@lebensraum-ennstal.at)

Mit ein bisschen Glück gewinnen Sie einen Geschenkkorb von Gartenparadies Köppl im Wert von € 50,-.

Bei Ziehung werden Name und Foto veröffentlicht.

# Ennstaler zählen mit dem EnnsTaler

EIN BEITRAG ZUR KREISLAUFWIRTSCHAFT UND KAUFKRAFTBINDUNG IN DER REGION IST DER ENNSTALER. DABEI HANDELT ES SICH UM NICHTS WENIGER ALS UM OBERÖSTERREICHS EINZIGE REGIONALWÄHRUNG.

In der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg schufen viele Gemeinden ihr eigenes Papiergeld. Anfang der 1930er-Jahre sorgte das „Freigeld“ von Wörgl sogar für einen Wirtschaftsboom in der Tiroler Kleinstadt und erregte als „Wunder von Wörgl“ international Aufsehen. Nicht bloß in einer einzelnen Gemeinde, sondern in einem Flusstal von Ternberg bis Weyer gilt der Ennstaler. Gestaltet wurden die Geldscheine von der Ternberger Künstlerin Ingrid Berger. Diese zieren regionale Motive wie die Burg Losenstein oder der Ennstaler Radweg.

Ennstaler können bei sieben Abholstellen in der Region erworben werden (anlassbezogen oder im Abo). Abonnent:innen werden mit einem Rabatt von drei Prozent belohnt –

ein klarer Vorzug gegenüber dem Euro in Zeiten der Inflation.

### NACHHALTIGE INITIATIVE

Die Großramingerin Rosina Bürscher verwendet Ennstaler aus Überzeugung. Am Ennstaler gefällt ihr, dass es sich nicht um Gutscheine handelt, die in Euro umgetauscht werden, sondern um eine Regionalwährung, die im Ennstal eingenommen und wieder ausgegeben wird. Martin Stöllnberger, der Geschäftsführer der Losensteiner Tischlerei Stöllnberger zählt ebenso wie Bernd Fischer (Verein Ennstaler Regionalgeld) und Erika Lottmann (Lebensraum Ennstal) zu den zahlreichen Förderern der Regionalwährung. Zuwachs erhielten erst jüngst die rund 70 Partnerbetriebe, die Ennstaler entgegennehmen.



„Mit meinem Abo entscheide ich mich dafür, dass ein Teil meines Einkommens weiter im Ennstal verwendet wird und hier kreist.“

Rosina Bürscher, Großraming



„Der Ennstaler stärkt regionale Wirtschaftsstrukturen und sichert damit letztlich Arbeitsplätze sowie den sozialen Zusammenhalt“

Martin Stöllnberger, Tischlerei Stöllnberger

# QUALITÄT AUS DEM ENNSTAL mit ineo



Neben Dachdeckerei und Zimmerei werden von den Lehrlingen auch ausgezeichnete Spengler-Arbeiten abgeliefert.



INNOVATION, NACHHALTIGKEIT, ENGAGEMENT, ORIENTIERUNG – ES SIND GENAU DIESE VIER BEGRIFFE, DIE DER INEO-AUSZEICHNUNG DER WIRTSCHAFTSKAMMER FÜR VORBILDICHE LEHRLINGSBETRIEBE IHREN NAMEN GEBEN.

Mit der Kategorisierung als ineo-Unternehmen wird Jugendlichen und deren Eltern eine hilfreiche Unterstützung bei der Wahl nach einem hochwertigen Ausbildungsplatz geboten. Im Ennstal finden sich lediglich acht Betriebe mit dieser Auszeichnung.

Einer der Betriebe, der mit seiner hochqualitativen Lehrlingsausbildung ein Ausrufezeichen setzt, ist die Firma Hollnbuchner GmbH in Ternberg. In dem Unternehmen mit 18 Mitarbeiter:innen werden Lehrstellen in drei unterschiedlichen Berufen angeboten: Zimmerei, Spenglerei und Dachdeckerei. Dabei kann die Hollnbuchner GmbH besonders damit punkten, dass sie die jungen Menschen in der Ausbildung außerordentlich begleitet und auch jenen Lehrlingen eine Chance gibt, die eine individuelle Lernförderung benötigen. Dafür kooperiert die Firma mit der Initiative „Jugend am Werk“, sodass

den Lehrlingen ein breites Weiterbildungsangebot zur Verfügung gestellt werden kann.

### ABWECHSLUNGSREICHER ALLTAG UND FAMILIÄRE ATMOSPHÄRE

Die Hollnbuchner GmbH legt großen Wert auf gewerkeübergreifendes Arbeiten, um den Horizont der Auszubildenden zu erweitern und sie für das große Ganze zu sensibilisieren. „Besonders stolz sind wir, hoch motivierte Lehrlinge begleiten zu dürfen, wie einen Mitarbeiter, der bei uns nicht nur drei Lehrberufe erlernt, sondern sogar die Dachdeckermeisterprüfung abgelegt hat“, freut sich Prokuristin Gerda Hollnbuchner.

Wer gerne handwerklich an der frischen Luft arbeitet und Schwindelfreiheit mitbringt, ist eingeladen jederzeit in die genannten Berufe hineinzuschnuppern: Das Team von momentan drei Lehrlingen freut sich über Verstärkung!

### INEO-BETRIEBE IM ENNSTAL:

Lottmann Fensterbänke GmbH	Reichraming
Pensionsversicherungsanstalt	Weyer
Weber-Hydraulik GmbH	Losenstein
Wolfthal Zimmerei GmbH	Laussa
Friedrich Leichtfried GmbH & Co KG	Weyer
Stöllnberger GmbH	Losenstein
Hollnbuchner GmbH	Ternberg
Zöserl Metalltechnik GmbH	Reichraming

## LEHRE BEI helopal EINFACH GENIAL

Eine abwechslungsreiche Ausbildung als Kunststoffverfahrenstechniker\*in erwartet dich!

- WIR BIETEN:
- ☺ Super Arbeitsklima
  - ☺ Angenehme Arbeitszeiten
  - ☺ Bis zu € 2.000,- Prämien in der Lehrzeit

Mehr Infos unter [www.helopal.com/karriere](http://www.helopal.com/karriere)



STARTPLATZ MIT ZUKUNFT

AUSZEICHNUNG VORBILDLICHER LEHRBETRIEB 2022 - 2025



STARTPLATZ MIT ZUKUNFT

AUSZEICHNUNG VORBILDLICHER LEHRBETRIEB



# XUND&MUNTA

Die Kolumne zum Thema Gesundheit

GASTKOMMENTAR



**MAG. LUCIA STRASCHIL-GSÖLLPOINTNER**  
Psychologin, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Zertifizierte Waldbadetrainerin

www.waldpsychologie.com

## AUF ZUM WALDBADEN!

Erschließen Sie sich mit der täglich länger scheinenden Frühlingssonne den Wald als die vor der Haustür liegende Entspannungsquelle! „Waldbaden“ ist das bewusste Nutzen der Lebensgemeinschaft Wald mit allen Sinnen und fördert nachweislich die Gesundheit. Unmittelbar entspannend wirken bereits 20 Minuten! Für langfristige Effekte empfehle ich jedoch mindestens zwei Stunden pro Woche im Grünen, wobei Sie die Wirksamkeit mit entsprechenden Übungen erhöhen können.

## KLASSISCHE ÜBUNG ZUM EIN-STIEG (DAUER 10-15 MIN):

Gehen Sie eine Strecke im Wald SO LANGSAM, wie es Ihnen möglich ist. Konzentrieren Sie sich dabei ganz auf das Abrollen Ihrer Fußsohlen am Waldboden. Sobald Ihre Gedanken abschweifen, kehren Sie einfach wieder mit der Aufmerksamkeit zu Ihren Füßen und dem, was sie dort spüren, zurück!

## MEIN TIPP:

Machen Sie die Übung barfuß, sobald es die Temperaturen erlauben!

Unsere Kolumne dient ausschließlich als Tipp und ersetzt keine ärztliche Beratung!

# TIPPS GEGEN CYBERKRIMINALITÄT

In einer Welt, in der die Digitalisierung ständig voranschreitet, entwickeln sich auch Kriminelle in diesem Bereich stetig weiter. Häufig werden von Kriminellen dabei Phishing-Mails oder SMS eingesetzt. Diese Nachrichten tarnen sich als Nachrichten bekannter Unternehmen, Banken oder Behörden. Durch die Verwendung gestohlener Logos, manipulierter E-Mail-Adressen und ähnlichen Designs wirken sie vertrauenswürdig.

Meist enthalten solche Nachrichten auch eine dringende Aufforderung, einen Anhang oder Link zu öffnen. **Anhänge oder Links von verdächtigen E-Mails sollten niemals geöffnet werden!**

Auch sollte man nicht auf die E-Mail-Nachrichten antworten. Besser ist es, sich wie gewohnt ins betroffene Kundenkonto einzuloggen und zu überprüfen, ob die Information auch dort angezeigt wird.

**Bei Unsicherheit hilft es auch, die E-Mail-Adresse mit der Adresse alter E-Mails zu vergleichen.**

Generell kann gesagt werden, dass Unternehmen und Banken niemals Login-Daten, Passwörter oder Transaktionsnummern per E-Mail, SMS oder Telefon verlangen!

Für weitere Infos zum Thema Cybersicherheit und Schutz vor Cyberangriffen kontaktieren Sie gern das Team von Stummer Roland EDV-Service.

## Ihre Werbung im Magazin

Machen Sie auf sich aufmerksam! Mit einer kostengünstigen Einschaltung bei der Zielgruppe in Ihrer Region.

**Erscheinung:** 4x jährlich  
**Umfang:** 20 - 24 Seiten  
**Auflage:** je 9.000 Stück

Versand an alle Haushalte als Beilage der Bezirksrundschau und interessierte Abonnent:innen

Inserat-Maße	Preis für Partner:innen
1/4 Seite: 87 x 137 mm	€ 300,-
1/3 Seite: 179 x 85 mm	€ 430,-
1/2 Seite: 179 x 137 mm	€ 560,-
ganze Seite: 179 x 286 mm	€ 990,-

Buchen und Infos:  
[magazin@lebensraum-ennstal.at](mailto:magazin@lebensraum-ennstal.at)



# WINTER ADÉ - DOCH SKIFOAN IS SCHEE!

Wenn die Tage länger werden und die Sonnenstrahlen uns an die warme Frühlingsluft locken, könnte man meinen, dass so manche Wintersportler:innen wehmütig ihre Sportgeräte im Keller verstauen und den nächsten Winter herbeisehnen. Moderne Wintersportvereine, wie der WSV Trattenbach, verschaffen hier Abhilfe: 1934 gegründet, bringt der WSV Trattenbach heuer zu seinem 90-jährigen Jubiläum die Tradition in die Gegenwart und bietet seinen Mitgliedern ganzjährig die Möglichkeit zum Schwitzen.

## IM WINTER GEHT'S RUNTER, IM SOMMER GEHT'S RAUF!

„Längst sind die Zeiten vorbei, in denen unseren Mitgliedern ‚nur‘ Winteraktivitäten geboten werden“, erklärt Klaus Großwindhager, Präsident des Vereins. „Heute gliedert sich der WSV in vier Sektionen. Neben der Ski-alpin-Gruppe umfasst der WSV Trattenbach auch Damenturnen, Tischtennis und ist Heimat der sehr aktiven Trailrunning-Gruppe“. Letztere existiert mittlerweile seit mehr als zehn Jahren und zeichnet für die Durchführung von Laufveranstaltungen wie dem jährlichen Schobersteinlauf verantwortlich.

Aber selbstverständlich wird im WSV auch noch Ski gefahren und so

ist jeder, der sich an Rennlauf orientiertem Skitraining interessiert, bei dem Verein gern gesehen. Einer, der sich dafür interessierte, ist der heute 13-jährige Nachwuchsskirennläufer Jonas Gruber.

## TALENT ALLEIN IST ZU WENIG

Bereits als Dreijähriger stand Jonas auf den Ski, um bald Mitglied des WSV Trattenbach zu werden. Dort erkannte man schnell, dass sich Jonas im Schnee „gar nicht dumm anstellte“, wie es seine Mama ausdrückt: Mit fünf Jahren erfolgte der erste Triumph beim Ennstalcup - seither sammelt Jonas die Medaillen am laufenden Band.

Dieser Erfolg ist nicht nur einem glücklichen Talent geschuldet, sondern Jonas arbeitet ausdauernd für seine Resultate. Inzwischen steht er im Kader des OÖ Landesskiverbandes, besucht die Ski-Mittelschule in Windischgarsten, bestreitet zu den Wochenenden Rennen in den Disziplinen Slalom, Riesenslalom und Super-G und strebt so seinem Ziel entgegen, es zum Weltcupläufer zu schaffen.

Und was sagt Jonas dazu, dass der Frühling kommt: „Macht nix - wenn ich nicht am Gletscher trainieren kann, geht's im Sommer in die Skihalle zum Training!“



Auch abseits von der Skipiste hält Jonas sich mit Kraft- und Ausdauertraining sowie Downhill fit.



Beim diesjährigen österreichischen Schülertestrennen in Vorarlberg fuhr Jonas im Slalom den 2. Platz ein.

Wir sind Elektriker,  
weil Superheld kein  
offizieller Beruf ist.



ENERGIEGELADEN. GEERDET. **ELEKTRISIEREND.**



ELEKTRO  
**SCHILD  
BERGER**

- Intelligente Haus-Steuerungssysteme
- Hochwertige Photovoltaik-Anlagen
- Blitzschutzanlagen
- Elektroinstallationen
- Energieverteilung / Zählerverteilung
- Haushaltsgeräte
- Alarmanlagen
- CAD Planung



## AUS DER HALLE, FERTIG, LOS!

### MODULBAU LIEGT NICHT NUR IM ENNSTAL IM TREND HOLZHEIM



VOR ÜBER 25 JAHREN WURDE DIE ZIMMEREI WOLFTHAL IN DER LAUSSA GEGRÜNDET, 2018 KAM DAS TOCHTERUNTERNEHMEN HOLZHEIM MODULBAU ZUM BESTEHENDEN BETRIEB DAZU. GANZE WOHNHÄUSER, ZUBAUTEN UND BÜROGEBÄUDE WERDEN DORT SEITHER IN HOLZMODULEN VORGEFERTIGT UND INNERHALB KÜRZESTER ZEIT VOR ORT AUFGEBAUT. DIE IDEE ZU DIESER BAUWEISE GIBT ES ABER SCHON WESENTLICH LÄNGER.

„Die ersten Baustellen hatten wir bereits 2010“, verrät Florian Wolfthaler, der 2020 als Geschäftsführer in den Betrieb der Eltern eingestiegen ist. Damals wurden in erster Linie Module für Liftstationen angefertigt, die dann in Georgien, Polen, der Türkei, Italien und Deutschland von der Zimmerei Wolfthal montiert wurden.

Die Vorteile dieser Bauweise sind damals wie heute gleichgeblieben. Einzelne Module werden in der betriebseigenen Halle vorgefertigt und können dann vor Ort rasch aufgestellt werden. „Ohne die Vorbereitungs- und Abschlussarbeiten steht so ein Haus an einem Tag“, berichtet Florian Wolfthaler. Der Fantasie sind dabei kaum Grenzen gesetzt. Aus drei bestehenden Standardmodulen ergeben sich unzählige Kombinationsmöglichkeiten. „Die Module fertigen wir mittlerweile in Serie, trotzdem ist jedes Projekt einzigartig und wir haben noch kein Objekt zwei Mal gleich gebaut.“

Zum Einsatz kommen die Module von Holzheim derzeit vor allem im Wohn- und Bürobau, hauptsächlich in der Region, aber auch österreichweit.

#### INDIVIDUELL BAUEN MIT SYSTEM

Diejenigen, die sich für einen Modulbau entscheiden, möchten laut Florian Wolfthaler oft ganz bewusst kleiner bauen, auf Beton verzichten und Bodenversiegelung vermeiden. Ermöglicht wird Letzteres dadurch, dass die einzelnen Module fix fertig auf in der Erde eingedrehten Schraubfundamenten montiert werden. „Das ist auch auf der Baustelle immer wieder spannend, wenn die Module angeliefert werden, da haben wir oft viele Zuschauer.“ Ein weiterer Vorteil ist, dass auch bestehende Bauten damit jederzeit erweitert werden können – etwa bei Familienzuwachs oder Unternehmensvergrößerung. Und dass sie theoretisch auch leicht und rückstandslos wieder abgebaut werden können.

#### RESSOURCEN UND FLÄCHEN BEWUSST NUTZEN

Das größte bisher umgesetzte Projekt war ein Bürobau mit 18 Modulen in Sierning. Aber die Möglichkeiten werden bei Holzheim immer wieder neu gedacht und weiterentwickelt. Derzeit arbeitet man an PV-Carports in Modulbauweise für private und öffentliche Parkplätze. Das erste da-

von wird gerade in Niederösterreich gebaut. „So können bestehende Flächen sinnvoll genutzt werden. Nicht nur, um einen Schutz für Autos zu bieten, sondern auch für die Erzeugung von grünem Strom. Für uns ist das definitiv der richtige Schritt in Richtung Zukunft“, ist Florian Wolfthaler überzeugt.



Die Module werden fertig angeliefert und montiert.



So entstehen in Windeseile ganze Häuser.



Das starke Team der Zimmerei Wolfthal in der Laussa



**Firma** RAINDROP TEMPEL  
**Gesellschaftsform** Einzelunternehmen  
**Geschäftsführerin** Gudrun Templ  
**Standort** 4460 Losenstein | Laussastraße 9  
**Telefon** +43 676 814 20 80 92  
**E-Mail** h.templ@aon.at



In einer entspannten Atmosphäre möchte Gudrun Templ ihren Kund:innen mit einer Raindrop-Massage helfen, den Alltagsstress abzubauen, das Wohlbefinden zu steigern und Harmonie zwischen Körper und Geist herzustellen. Bei der Raindrop-Technik werden verschiedene Öle aufgetragen und wohltuende Massagemethoden angewendet.



FOTOS: © Privat



**Firma** Gartenparadies Köppl e.U.  
**Gesellschaftsform** Einzelunternehmen  
**Geschäftsführer** Rene Köppl  
**Mitarbeiter\*innen** 1  
**Standort** 4462 Reichraming | Eisenstraße 96  
**Telefon** +43 660 119 17 88 | +43 660 763 05 30  
**E-Mail** garten@drei.at



Gartenparadies Köppl e.U. ist Ihr Ansprechpartner in Sachen Garten und Gartengestaltung. Von der individuellen Planung bis zur Ausführung ist das Team von Köppl für Sie da. Auch bei der Pflege Ihres Gartens - egal ob Sträucher oder Blumenbeete - wird Ihnen geholfen. Bei Interesse melden Sie sich gerne für eine unverbindliche Beratung!



FOTOS: © Gartenparadies Köppl



**Firma** Großalber Immobilien  
**Gesellschaftsform** Einzelunternehmen  
**Geschäftsführer** Johannes Großalber  
**Mitarbeiter\*innen** 1  
**Standort** 4452 Ternberg | Stelzhamerstraße 16  
**Telefon** +43 650 840 23 34  
**E-Mail** office@grossalber-immobilien.at  
**Homepage** www.grossalber-immobilien.at



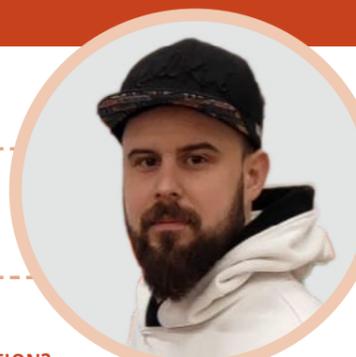
Wer sich den Traum von den eigenen vier Wänden erfüllen möchte, wird mit Großalber Immobilien sicher fündig. Johannes Großalber bietet eine breite Palette an attraktiven Häusern, Wohnungen, Grundstücken und Gewerbeobjekten im Ennstal und Umgebung.



3D-Visualisierung: © Michael Wilhelm

## „DAS FISCHEN IST DES MALERS LUST“

Nach der Enns 52 – so lautet demnächst die neue Adresse des Farben- und Angelzubehör-Shops von **Andreas Haider**. Was zur Eröffnung geplant ist und wie es zu dieser ungewöhnlichen Kombination kam, verrät der Malermeister im Interview.



### GANZ IN DER NÄHE DER BUNDESSTRASSE IN KLEINREIFLING ERÖFFNEN SIE IHREN NEUEN STANDORT. GEHT ES DABEI UM MEHR FREQUENZ?

Vereinfacht gesagt, geht es um mehr Platz. Das neue Firmengebäude wurde auf einer Grundfläche von 300 Quadratmetern errichtet und bietet genügend Raum für Geschäfts- und Lagerflächen. Auch für Kundenparkplätze ist gesorgt.

Alle Interessierten möchte ich herzlich zur Eröffnung am 13. April einladen. Es gibt einen Frührschoppen mit Live-Musik, Freibier und einer Hüpfburg für Kinder, dazu zahlreiche Aktionen und Gewinnspiele. Für die Verköstigung sorgen regionale Vereine.

### WOZU BRAUCHT EIN MALERBETRIEB EIN GESCHÄFTSLOKAL?

Wir sind einer von 120 Synthesa-ProfiShops in Österreich. Das heißt, wir verfügen über eine Farbmischanlage und können – angefangen von Lösemittel- und Fassadenfarben über Verputze und Lacke bis hin zu Mineralien- und Dispersionsfarben – alles entsprechend dem individuellen Bedarf zusammenmischen.

Im Angelzubehör-Shop bieten wir komplette Ausrüstungen für die Karpfen-, Hecht, Zander- oder Forelfischerei, Zelte, Liegen, Boote, Kleidung und alles, was man sonst noch braucht. Zusätzlich stellen wir am Standort Kleinreifling und beim Campingplatz Großraming jeweils Automaten auf. So können sich Hobbyfischer:innen rund um die Uhr mit den saisonal passenden Produkten eindecken.

### WIE KOMMT ES ZU DIESER UNGEWÖHNLICHEN KOMBINATION?

Als leidenschaftlicher Fischer war ich es leid, immer so weit zu fahren, um Köder, Futter und dergleichen zu kaufen. Als ich 2018 den Malereibetrieb eröffnet habe, habe ich mir daher geschworen: Wenn nach dem ersten Jahr etwas übrig bleibt, eröffne ich mein eigenes Geschäft. Das habe ich dann auch gemacht.

### WAS SIND IHRE LIEBSTEN FISCHPLÄTZE?

Da gibt es viele. Besonders gern bin ich beim Kraftwerk in Weyer, dort bin ich schon mit meiner Mutter zum Fischen gegangen. Lässig ist es auch, mit dem Boot auf der Enns zu fischen – es gibt nichts Schöneres.



Im neuen Geschäftslokal lässt man sich die Wunschfarbe mischen oder kauft Angelzubehör

## Impressum

**Blattlinie:** Wir setzen uns für die regionalen Werte, Lehre, Aus- und Weiterbildung, Facharbeiter:innen, regionale Arbeitsplätze, regionale Aktivitäten, regionale Gewerbebetriebe und regionalen Konsum ein.

**Herausgeber:** Initiative Lebensraum Ennstal; www.lebensraum-ennstal.at  
 Eine Kooperation bestehend aus Wirtschaftstreibenden, Schulen und Gemeinden des Ennstals, dem TDZ Ennstal, der WKOÖ, dem Regionalmanagement OÖ und der Leader Region Nationalpark OÖ Kalkalpen.

**Projekträger und Projektentwicklung:** Technologie- und Dienstleistungszentrum Ennstal GmbH, Eisenstraße 75, 4462 Reichraming

**Für den Inhalt verantwortlich:**

Erika Lottmann, Sprecherin der Initiative, Reichraming

**Layout & Design:** Judith Köster, Grafikdesign, www.die-judith.at, Ternberg

**Druck:** Druckerei Haider, Schönau i.M., www.haider-druck.at

**Auflage:** 9.000 Stück, erscheint regelmäßig

Finanziert mit Druckkostenbeiträgen & Eigenmitteln der Kooperation.



Nächste Ausgabe 02/24 ab 20. JUNI



### LÖSUNG

letztes Kreuzwort-Rätsel

Lösungswort Ausgabe 04/23: RAUNACHT





## IHRE KOMPETENTE MALEREI IN KLEINREIFLING/WEYER

EGAL OB INNEN ODER AUßEN – WIR GEBEN IHREM ZUHAUSE EINEN NEUEN, KREATIVEN ANSTRICH!

Dabei hat Professionalität und Kundenzufriedenheit oberste Priorität. Auch bei den verwendeten Produkten achten wir stets auf höchste Qualität: So kommen ausschließlich Farben und Lacke bester Beschaffenheit zum Einsatz. Abgerundet wird unser Angebot durch ein absolut faires Preis-Leistungs-Verhältnis.

Wir bieten höchste Qualität – in Ausführung und Material – zum besten Preis! Wir beraten Sie gerne bezüglich der umsetzbaren Farben und Vorgehensweisen.

**NEU IN UNSEREM SORTIMENT:** Mit der Mischanlage von Synthesa mischen wir Ihnen jede Farbe, die das Herz begehrt.

- MALERARBEITEN JEDER ART
- SPACHTELARBEITEN UND VERPUTZEN
- FASSADE UND VOLLWÄRMESCHUTZ
- LACKIERARBEITEN
- BESCHICHTUNG MIT EPOXIDHARZ

## ANGELZUBEHÖR

Als passionierte Angler wissen wir, worauf es ankommt und sind deshalb Ihr Ansprechpartner in Oberösterreich. Ob Forellen- oder Karpfenangler, Teich- oder Flussfischer – wir bieten die passende Ausrüstung für jedes Angelerlebnis.

Zusätzlich stellen wir am Standort Kleinreifling und beim Campingplatz in Großraming jeweils Automaten auf. So kann rund um die Uhr das passende Produkt gekauft werden.

BESUCHEN SIE UNS ZUR PERSÖNLICHEN BERATUNG IM ANGEL-STORE!

## AUFGEPASST!

### NEUERÖFFNUNGSFEST 13. APRIL 2024

- FRÜHSCHOPPEN MIT LIVE-MUSIK
- FREIBIER
- HÜPFBURG
- ATTRAKTIONEN & GEWINNSPIELE

Die Verpflegung wird von regionalen Vereinen bereitgestellt.



Malermeister Haider Andreas GmbH  
Nach der Enns 52 | 4464 Kleinreifling  
Tel.: 0664 / 236 61 46  
Mail: malerei-haider@gmx.at

ÖFFNUNGSZEITEN  
Montag bis Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr  
15.00 bis 18.00 Uhr  
Samstag: 08.00 bis 12.00 Uhr

[www.malermeister-haider.at](http://www.malermeister-haider.at)